

## Ein offener Brief für die Menschen in Gaza

Von Paola Manduca u. a. im Namen von 24 Unterzeichnenden  
Juli 2014

Wir sind Ärzte und Wissenschaftler, die ihr Leben damit verbringen, Mittel zu entwickeln, um Kranke zu behandeln, Gesundheit zu bewahren und Leben zu retten. Wir sind auch Menschen, die informiert sind; wir lehren die Ethik unserer Berufe, zusammen mit dem Wissen und der Praxis. Wir alle haben in Gaza gearbeitet und kennen die Situation dort seit Jahren. Auf der Basis unserer Ethik und Praxis verurteilen wir, was wir bei dem Anschlag Israels auf Gaza sehen.

Wir bitten unsere Berufskollegen, junge und alte, diesen israelischen Anschlag zu verurteilen. Wir bekämpfen die Perversität einer Propaganda, die die Erzeugung einer Notsituation rechtfertigt, um ein Massaker zu vertuschen, ein sogenannter „Defensiver Angriff“. In Wirklichkeit ist es ein skrupelloser Anschlag von unbestimmter Dauer, unbestimmtem Ausmaß und Intensität. Wir wollen über Tatsachen berichten, die wir sehen, und über deren Auswirkungen auf das Leben der Menschen.

Wir sind empört über den Militärangriff gegen die Zivilbevölkerung in Gaza, unter dem Deckmantel der Terroristenbestrafung. Dies ist der dritte großangelegte Militärschlag gegen Gaza seit 2008. Jedes Mal besteht die Todesrate hauptsächlich aus unschuldigen Menschen in Gaza, insbesondere Frauen und Kindern, unter dem unakzeptablen Vorwand Israels, das politische Parteien und den Widerstand gegen die Besatzung und die Blockade, die es verhängt hat, ausmerzt. Diese Aktion erschreckt auch diejenigen, die nicht direkt getroffen werden, und schadet der Seele, dem Geist und der Belastbarkeit der jungen Generation. Unsere Verurteilung und unser Abscheu werden noch verstärkt durch die Ablehnung und durch das Verbot, externe Hilfe und Lieferungen, um die schlimme Lage zu erleichtern, nach Gaza gelangen zu lassen,.

Die Blockade gegen Gaza hat sich noch verschärft seit letztem Jahr, und das hat die Situation der Bevölkerung noch verschlechtert. In Gaza leiden die Menschen an Hunger, Durst, Verschmutzung, Engpässen bei Arzneimitteln, an Stromausfällen und an allem, um ein Einkommen zu bekommen, und nicht nur, weil sie bombardiert und mit Granaten beschossen werden. Stromausfall, Benzinkürzungen, Wasser- und Nahrungsmangel, das Ausströmen von Abwasser und sinkende Ressourcen sind Desaster, die direkt oder indirekt durch die Blockade verursacht werden.

Die Menschen in Gaza wehren sich gegen diese Aggression, weil sie ein besseres und normales Leben wollen und selbst, wenn sie vor Sorgen, Schmerz und Terror weinen, lehnen sie einen temporären Waffenstillstand ab, der (ihnen) keine echte Chance auf eine bessere Zukunft verschafft.

Eine Stimme bei den Angriffen auf Gaza ist die von Um Al Ramlawi, die für alle in Gaza spricht: „ Sie werden uns sowieso alle töten – entweder ist es ein langsamer Tod durch die Blockade, oder ein schneller durch die Militärattacken. Wir haben nichts zu verlieren – wir müssen für unsere Rechte kämpfen, oder sterben, indem wir das versuchen.“

Gaza wird blockiert zu Land und zur See seit 2006. Jeder in Gaza, einschließlich der Fischer, die sich über die 3 Seemeilen an der Küste von Gaza hinauswagen, muss damit rechnen, von der israelischen Marine erschossen zu werden.

Keiner aus Gaza kann ohne Sondergenehmigung der Israelis und der Ägypter, die zu bekommen für manche schwer - wenn nicht sogar unmöglich – ist, die beiden Kontrollpunkte, Erez oder Rafah, passieren. Die Menschen in Gaza können nicht ins Ausland gehen, um zu studieren, zu arbeiten, Familien zu besuchen oder Geschäfte zu machen. Verwundete und kranke Menschen können nicht einfach den Grenzübergang

passieren, um eine Spezialbehandlung außerhalb Gazas zu erhalten.

Nahrung und Medizintransporte nach Gaza wurden eingeschränkt und viele lebenswichtigen Dinge verboten. Vor dem jetzigen Angriff waren die Bestände an medizinischer Lagerware bereits spärlich aufgrund der Blockade. Jetzt sind sie alle aufgebraucht. Darüber hinaus kann Gaza seine Produkte nicht exportieren. Die Landwirtschaft wurde schwer beeinträchtigt durch die Auferlegung einer Pufferzone, und landwirtschaftliche Produkte können aufgrund der Blockade nicht exportiert werden. 80 % der Bevölkerung von Gaza ist auf Nahrungsmittelrationen der UN angewiesen. Viele von Gazas Bauten und Infrastruktur wurden während der Operation Gegossenes Blei, 2008-2009, zerstört und Baumaterialien wurden blockiert, so dass Schulen, Häuser und Institutionen nicht ordentlich wieder aufgebaut werden konnten.

Durch Bomben zerstörte Fabriken wurden kaum wieder aufgebaut, . Die Arbeitslosigkeit trägt zur Armut bei. Trotz der schwierigen Bedingungen haben die Menschen in Gaza und ihre politischen Führer kürzlich etwas unternommen, um ihre Konflikte "ohne Waffen und Harm" durch den Einigungsprozess zwischen den Fraktionen zu lösen. Ihre Führerschaft hat auf Titel und Positionen verzichtet, damit eine Einheitsregierung gebildet werden kann, indem sie die spaltende Fraktionspolitik, die sie seit 2007 betrieben hat, aufgab. Obwohl diese Einigung von vielen der internationalen Gemeinschaft akzeptiert wurde, wurde sie von Israel abgelehnt.

Die aktuellen israelischen Angriffe blockieren diese Chance einer politischen Einheit zwischen der Westbank und Gaza und isolieren einen Teil der palästinensischen Gesellschaft, indem sie das Leben der Menschen in Gaza zerstören. Unter dem Vorwand, Terrorismus ausrotten (zu wollen), versucht Israel, die wachsende Einheit der Palästinenser zu zerstören. Außer anderen Lügen wird behauptet, dass Zivilpersonen in Gaza Geiseln der Hamas seien, wohingegen die Wahrheit ist, dass der Gazastreifen von den Israelis und den Ägyptern abgeriegelt wird.

Gaza wurde kontinuierlich in den letzten 14 Tagen bombardiert, gefolgt von der jetzigen Bodeninvasion, mit Panzern und tausenden israelischer Truppen. Über 60.000 Zivilpersonen aus Nord-Gaza erhielten den Befehl, ihre Häuser zu verlassen. Dieses intern-vertriebene Volk hat nichts, wohin es gehen kann, seitdem Zentral- und Süd-Gaza ebenfalls der schweren Artillerie-Bombardierung ausgesetzt ist. Ganz Gaza ist unter Beschuss. Die einzigen Zufluchtsstätten in Gaza sind die Schulen der UNRWA (UN-Hilfswerk-Agentur für palästinensische Flüchtlinge) im Nahen Osten, unsichere Zufluchtsstätten, die bereits bei der OP Gegossenes Blei angegriffen wurden, wobei viele getötet wurden.

Laut Gesundheitsministerium von Gaza und dem UN-Büro zur Koordination humanitärer Hilfe (OCHA) vom 21. Juli sind 149 von den 558 Getöteten in Gaza und 1100 von den 3504 Verwundeten Kinder. Diejenigen, die unter dem Schutt begraben sind, wurden noch nicht gezählt.

Während wir hier schreiben, berichtet die BBC über die Bombardierung eines anderen Krankenhauses, dessen Intensivstation und OP-Säle getroffen wurden, mit Toten unter den Patienten und dem Personal. Jetzt fürchtet man um das Hauptkrankenhaus, Al Shifa.

Darüber hinaus sind die meisten Menschen traumatisiert in Gaza. Jeder, der älter als 6 Jahre ist, erlebt nun seinen dritten Militärangriff durch Israel.

Das Massaker in Gaza verschont niemanden, einschließlich Behinderter und Kranker in Krankenhäusern, sowie Kinder, die am Strand spielen oder auf dem Dach, mit einer großen Zahl Menschen, die nicht zu den Kämpfern gehören.

Krankenhäuser, Kliniken, Ambulanzen, Moscheen, Schulen und Mediengebäude wurden alle angegriffen, außerdem tausende Privathäuser, die bombardiert wurden, deren Angriffe deutlich gezielt ausgerichtet waren, um ganze Familien in ihren Häusern zu töten oder ihrer Häuser zu berauben, indem sie die Familien einige Minuten vor der Zerstörung aus dem Haus getrieben haben.

Am 20. Juli wurde ein komplettes Wohngebiet zerstört, das außer den Hunderten von Verwundeten tausende vertriebene Menschen heimatlos hinterließ und mindestens 70 Getötete – von dem Ziel, Tunnel zu finden, weit entfernt. Keins davon ist ein militärisches Ziel. Diese Angriffe dienen dazu, zu terrorisieren, die Seele und den Körper der Menschen zu schädigen und ihr Leben in der Zukunft unmöglich zu machen, als auch ihre Häuser zu zerstören und die Mittel zum Wiederaufbau zu verhindern.

Waffen werden eingesetzt, die bekannt dafür sind, Langzeitschäden für die Gesundheit der gesamten Bevölkerung zu verursachen, insbesondere Splitterwaffen, und „hard-head“-Bomben.

Wir wurden Zeuge von Präzisionswaffen, die willkürlich gegen Kinder eingesetzt wurden und wir sehen permanent, dass sogenannte "intelligente Waffen" nur dann genau sind, wenn sie willkürlich eingesetzt werden, um unschuldiges Leben zu vernichten.

Wir verurteilen den Mythos, der von Israel propagiert wird, dass der militärische Angriff ausgeführt wird, indem sie das Leben der Zivilbevölkerung verschonen und sich um das Wohlergehen der Kinder sorgen. Israels Verhalten hat unsere Humanität, Intelligenz und Würde verletzt und auch unsere Berufsethik und unsere Bemühungen. Sogar diejenigen von uns, die nach Gaza gehen und helfen wollen, können aufgrund der Blockade nicht nach Gaza gelangen.

Dieser „defensive Angriff“ von unbestimmter Dauer, von unbestimmtem Ausmaß und von unbestimmter Intensität muss gestoppt werden. Außerdem, ist der Einsatz von Gas, sofern er weiterhin bestätigt wird, zweifelsohne ein Kriegsverbrechen, für das man, vor allem anderen, sofort hohe Sanktionen gegen Israel ergreifen muss und jeglichen Handel und die Zusammenarbeitsabkommen mit Europa einstellen.

Während wir schreiben, wird über weitere Massaker und Bedrohungen des medizinischen Personals in Notdiensten und über das Einreiseverbot für internationale humanitäre Konvoys berichtet. Wir, als Wissenschaftler und Ärzte, können nicht schweigen, während dieses Verbrechen gegen die Menschlichkeit weitergeht. Wir drängen die Leser, auch nicht länger zu schweigen. Gaza, das aufgrund einer Blockade eingekesselt ist, wird von einer der größten und modernsten hochentwickelten Militärmaschinerie der Welt vernichtet. Das Land ist vergiftet durch Waffentrümmerteile, mit Folgen für zukünftige Generationen. Wenn diejenigen von uns, die fähig sind, sich einzusetzen, versäumen, dies zu tun und sich nicht gegen dieses Kriegsverbrechen stellen, machen wir uns an der Zerstörung von Leben und Häusern von 1,8 Millionen Menschen in Gaza mitschuldig.

Wir registrieren mit Betroffenheit, dass nur 5 % unserer israelischen Akademikerkollegen einen Appell an ihre Regierung unterzeichnet haben, die Militäroperation gegen Gaza zu stoppen. Wir sind versucht, daraus den Schluss zu ziehen, dass, mit Ausnahme dieser 5 %, sich der Rest der israelischen Akademiker an dem Massaker und der Zerstörung von Gaza mitschuldig macht.

Wir sehen auch die Mitschuld von anderen Ländern in Europa und Nordamerika bei diesem Massaker und wieder einmal die Ohnmacht der internationalen Institutionen und Organisationen, dieses Massaker zu stoppen.

(übersetzt aus dem Englischen von Inga Gelsdorf )

Original: Open Letter to Israel Academics – <http://haimbresheeth.com/gaza/an-open-letter-to-israel-academics-july-13th-2014>

© [www.globale-gleichheit.de](http://www.globale-gleichheit.de)